

Jugend – Förderkonzept des Bezirks 4

Stand: 15. September 2019

INHALT

1. Zielsetzung	2
2. Herangehensweise	2
3. Auswahl und Förderung im Bezirk	
3.1 Jüngstentsichtung	2
3.2 Bezirkstraining	3
3.2.1 Trainingsorte und Bezirkstrainer	5
3.2.2 Vorkampf	6
3.2.3 Badischer Mannschaftsmehrkampf	7
3.2.4 Talentgruppe	7
3.2.5 Kosten	7
3.3 Matchvorschriften	8
4. Kurzübersicht	10



Grundlage für dieses Fördersystem ist das Jugend-Leistungssportkonzept des BTV



1. Zielsetzung

Das Jugend-Förderkonzept des Bezirks 4 hat zum Ziel, Kinder und Jugendliche des Bezirks zu sichten, entsprechend in leistungsorientierten Gruppen zu trainieren und damit schlussendlich auch zu fördern, sowie an den Verbandskader heranzuführen.

Der Bezirk fördert talentierte Jugendliche bis einschließlich dem 12. Lebensjahr. Eine fortfolgende Unterstützung nach der Altersklasse U12 ist unter gegebenen Umständen ebenfalls möglich. Hierüber entscheidet der/die Bezirksjugendwart/in mit den Trainern.

2. Herangehensweise

Kinder, die den Tennissport betreiben wollen, werden zunächst in Vereinen trainiert und gefördert. Im Jüngstenbereich (AK U8 bis U12) können diese Kinder und Jugendlichen zusätzlich für das Bezirkstraining, für Intensivlehrgänge, den Vorkampf, den Mehrkampf und die Talentgruppe nominiert werden. Gerade im Jüngstenbereich werden die Basis, sowie wichtige Bausteine für die erfolgreiche Ausübung des Tennissports gelegt.

Im Alter zwischen 12-18 Jahren ist der Verband mit dem Jugend-Leistungssportkonzept, welches alle Trainings- & Unterstützungskriterien festlegt, für die Förderung zuständig. Hier werden alle Möglichkeiten auf Verbandsebene aufgezeigt, damit die Jugendlichen nahezu nahtlos bis in die U18, die Topathleten des Verbandes sogar auch darüber hinaus (Ü18-Anschlussförderung), gefördert werden können.

Für eine optimale Entwicklung der jungen Spielerinnen und Spieler ist es erforderlich, dass der/die verantwortliche Trainer/in und Jugendwart/in eines Vereins mit den zuständigen Personen im Bezirk kooperiert und noch viel wichtiger kommuniziert. Nur so kann ein erfolgreicher Weg zum Ziel – Topathleten - erreicht werden.

Mit der Jüngstensichtung, die mind. einmal jährlich stattfindet, soll die Breite der Trainingsteilnehmer festgelegt werden. Diejenigen Kinder, die hier offiziell Anspruch auf Bezirkstraining erhalten, können die Förderung des Bezirks abrufen.

3. Auswahl und Förderung im Bezirk

3.1 Jüngstensichtung

Die klassische Sichtung gliedert sich in einen Konditions- und einen Tennisteil, der vom Verband in seinem Jugend-Leistungssportkonzept vorgegeben wird. Im Konditionsteil werden die verschiedenen motorischen Fähigkeiten (Schnelligkeit, Koordination, Kraft etc.) in einem einheitlichen Verfahren überprüft. Im Tennisteil werden vor allem die Grundtechniken, je nach Altersklasse im Kleinfeld und MidCourt, beurteilt.



Neben diesem Sichtungsformat kann aber auch ein Turnier veranstaltet werden, welches zur Sichtung junger Spieler/innen dienen soll. Hier wird neben der Leistung im Tennis auch gleich das Matchverhalten überprüft.

Grundsätzlich findet die Sichtung im Bezirk mindestens einmal jährlich statt. Die jeweils zutreffenden Informationen zur Veranstaltung werden vor dem entsprechenden Termin auf der Homepage veröffentlicht, sowie den Vereinen online zugeschickt. Somit soll die Bekanntgabe dieser Aktion für alle Interessierte gewährleistet sein.

Das Augenmerk einer Sichtung liegt hauptsächlich bei den „Tenniseinsteiger“ (U8), da hier der erste und wichtigste Baustein bei der Entwicklung von Tenniskarrieren gelegt werden kann. Die Bezirkstrainer müssen somit die Kinder auf dem Platz erleben können, damit das volle Potential bewertet werden kann.

Nur wenn eine ausreichende Anzahl in der Breite vorhanden ist kann es dem Bezirk gelingen, eine leistungsstarke Spitze zu entwickeln. Gerade die Kombination zwischen Vereins- und Bezirkstraining soll die beste Entwicklung bieten. Manchmal versteckt sich ein verborgenes Talent! Schade wäre es dann, wenn dieses Potential nicht ausreichend gefördert wird.

3.2 Bezirkstraining

Für die Leistungssportförderung im Jüngstenbereich (U8-U12) sind der Bezirk, sowie dessen Vereine verantwortlich. Aus diesem Grund wird ein Bezirkstraining zusätzlich zum Vereinstraining in diesen Altersklassen an mehreren Trainingsorten angeboten.

Hier sollen jeweils homogene, leistungsgleiche 2er-/3er-Gruppen eingerichtet werden. Das Bezirkstraining findet ausschließlich in der schulpflichtigen Zeit statt. Das Sommertraining besteht in der Regel aus 12 Trainingseinheiten, das Wintertraining aus 24 Trainingseinheiten. Somit sollen insgesamt 36 zusätzliche Trainingseinheiten aus jeweils 2 Stunden einer erfolgreichen Tennisausbildung beisteuern.

Während der Schulferien wird den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit vor allem zur Teilnahme an Turnieren, speziellen Lehrgängen und Intensivtrainingstagen gegeben. Bezirksübergreifende Aktionen können ebenfalls in dieser Zeit stattfinden.

Das Bezirkstraining ist ein zusätzliches Training und ersetzt nicht das Vereinstraining. Damit das Bezirkstraining in Anspruch genommen werden kann müssen die Athletinnen und Athleten zusätzlich mind. einmal pro Woche, später dann mind. zweimal pro Woche am Vereins- oder Einzeltraining teilnehmen.

Das Trainieren der technischen Details obliegt in der Regel den Vereins- und Heimtrainern. Deshalb sollte darauf geachtet werden, dass auch ein lizenzierter Trainer im Verein angestellt ist, der das Training der Jüngsten betreut. Das Bezirkstraining

Badischer Tennisverband e.V.

Bezirk Schwarzwald - Bodensee



konzentriert sich eher auf Spieltaktik und auf die Verbreitung der Variation im Spiel. Dabei wird die offensive Spielweise besonders gefördert ohne dabei die Veranlagung des Einzelnen zu vernachlässigen.

Durch gemeinsames Training der Besten im Bezirk und dem Wettbewerb untereinander soll das Leistungsniveau insgesamt angehoben werden. Dies ist der entscheidende Vorteil zu einem reinen vereinsinternen Training.

Ablauf:

Die Bezirkskaderathleten erhalten zeitnah vor der jeweiligen Sommer-/Wintersaison eine Trainingsübersicht für das Bezirkstraining. In dieser Übersicht sind alle Kaderathleten, die benannten Trainer, die Termine und die jeweiligen Kosten zu finden.

Zunächst sind alle Athleten dem Trainingsstandort zugeordnet, welcher ihrem Heimverein bzw. ihrem Wohnort am Nächsten ist. Dennoch haben die Eltern bzw. die Kids die Möglichkeit, sich bei jedem Trainer ihrer Wahl zum Bezirkstraining anzumelden. Aus allen Trainingsteilnehmern des jeweiligen Standortes erstellen die Bezirkstrainer leistungsgleiche und somit homogene Gruppen aus 2-3 Spielerinnen und Spieler. Sind die Einteilungen gemacht, können die Trainer in Absprache mit den Eltern einen wöchentlichen Trainingstermin suchen.

Grundsätzlich liegt die Entscheidung über eine Teilnahme am Training im vorgeschlagenen Umfang bei den Eltern.

Trainingsumfang: 2h – (gewünscht 1,5h Tennistraining, 0,5h Konditionstraining)

Ist dies alles geregelt, startet das Bezirkstraining ab der angegebenen Kalenderwoche.

Jugendliche, die den Sprung in den Verbandskader in der Altersklasse U12 nicht geschafft haben, können nach Rücksprache mit den Verbandstrainern und dem/der jeweiligen Jugendwart/in weiterhin am Bezirkstraining teilnehmen. Dieses Training muss jedoch in voller Höhe von den Eltern finanziert werden und kann nicht noch zusätzlich vom Bezirk bezuschusst werden. Hiermit soll das Potential, unabhängig vom Alter, nicht verloren werden, damit evtl. zu einem späteren Zeitpunkt der Sprung in den Verbandskader geschafft wird. Wie lange ein Spieler diese Möglichkeit hat, trotzdem am Bezirkstraining teilzunehmen, ist an die jeweilige Leistung gebunden.



3.2.1 Trainingsorte und Bezirkstrainer

Der Stützpunkt des Bezirks befindet sich in Villingen.

Sommer: TC BW Villingen e.V.

Winter: Tennis- & Squash-Center Villingen

Dieser wird durch den Stützpunktleiter verwaltet und betreut. Der Stützpunktleiter ist für alle Bezirkstrainer verantwortlich und erarbeitet mit ihnen ein Trainingskonzept, welches mit dem Verband abgesprochen ist. Im Stützpunkt trainieren die Topathleten des Bezirks im Verbandstraining. Für die Durchführung des Verbandstrainings kann jeder Bezirkstrainer durch den Stützpunktleiter nominiert werden. Spielstarke Kinder können als Trainingspartner der Bezirksstärksten zusätzlich auch am Verbandstraining teilnehmen.

Da der Bezirk 4 – Schwarzwald-Bodensee der größte Bezirk in Baden darstellt, und somit auch eine große Reichweite hat, wird das Bezirkstraining an mehreren Orten angeboten, damit die Kinder und Jugendlichen schnell und bequem im Training auf dem Tennisplatz sein können. Auch für die Eltern soll der Fahraufwand minimiert werden. Im Sommer kann die Situation jedoch aufgrund der hohen Platzverfügbarkeit im Bezirk anders sein, als es im Winter die Hallenkapazitäten zulassen.

Aus diesem Grund gibt es im **Sommer** folgende Trainingsorte:

NORD

Aufgabe	Ort	Trainer
Stützpunktleiter	TC BW Villingen	Jürgen Müller (Müllli)
Bezirkstrainer	TC BW Villingen	Andy Drzyzga
Bezirkstrainer	TC BW Villingen	Dominik Adelhardt
Bezirkstrainer	TC BW Villingen	Thomas Messmer

SÜD

Bezirkstrainerin	TC GW Bodmann-Ludwigshf.	Marijana Frank
Bezirkstrainer	TC Konstanz	Vuk Jovanovic
Bezirkstrainer	TC Singen	René Schulte
Aushilfstrainerin	-	Lina Blechner

WEST

Bezirkstrainer	TC RW Tiengen	Tim De Heer
----------------	---------------	-------------

OST

Bezirkstrainer	TC Markdorf	Jens Goldmann
----------------	-------------	---------------

Badischer Tennisverband e.V.

Bezirk Schwarzwald - Bodensee



Für den **Winter** sind folgende Hallen-Trainingsorte vorgesehen:

NORD

Aufgabe	Ort	Trainer
Stützpunktleiter	Tenniscenter Villingen	Jürgen Müller (Müllli)
Bezirkstrainer	Tenniscenter Villingen	Andy Drzyzga
Bezirkstrainer	Tenniscenter Villingen	Dominik Adelhardt
Bezirkstrainer	Tenniscenter Villingen	Thomas Messmer

SÜD

Bezirkstrainerin	Tennishalle Stockach	Marijana Frank
Bezirkstrainer	Tennishalle TC Konstanz	Vuk Jovanovic
Bezirkstrainer	Tennishalle TC Singen	René Schulte
Aushilfstrainerin	-	Lina Blechner

WEST

Bezirkstrainer	Tennishalle Tiengen	Tim De Heer
----------------	---------------------	-------------

OST

Bezirkstrainer	Tennishalle Markdorf	Jens Goldmann
----------------	----------------------	---------------

Für das Bezirkstraining sind alleine die Bezirkstrainer verantwortlich. Sie arbeiten nach einem intern einheitlich erarbeiteten und an die Spieler angepassten Konzept. Die Trainer sind ebenfalls für eine intensive Entwicklung der jungen Athleten im Bezirk verantwortlich und können nach Kriterien wie Verhalten, Leistung und Motivation selbstständig entscheiden, wer nicht mehr am Trainingsbetrieb teilnehmen darf. Jugendliche können aber auch aufgrund der Leistung und in Absprache zwischen den Bezirkstrainern mit dem/der Bezirksjugendwart/in nachträglich für das Bezirkstraining nominiert werden.

3.2.2 Vorkampf

Das Vorkampftraining U8/U9 wurde im Januar 2019 für eingeladene Kinder des Bezirks eingeführt. Es ist eine Sondertrainingsform und findet 14-tägig an einem zentralen Ort im Bezirk während der Wintersaison statt. Im Sommer ist dieses Trainingsformat aufgrund der Mannschaftsspielrunde und den damit verbundenen geringen Platzkapazitäten am Wochenende nicht möglich. Immer im Wechsel werden einmal Mehrkampfübungen/Staffeln und einmal Tennis trainiert. Die Besten Athleten des Vorkampfs dürfen später zusätzlich am Mehrkampftraining teilnehmen. Diese Trainingseinheit soll dazu dienen, die Kinder bereits im jüngsten Alter auf den Badischen Mannschaftsmehrkampf U10 vorzubereiten. Die Eltern werden über die Daten und Kosten separat informiert.



3.2.3 Badischer Mannschaftsmehrkampf

Der Badische Mannschaftsmehrkampf wird jedes Jahr zur gleichen Zeit am ersten Wochenende im Dezember im Landesleistungszentrum Leimen zwischen allen vier Bezirken ausgetragen. Hierfür nominiert jeder Bezirk jeweils 5 Jungs und 5 Mädchen aus der Altersklassen U10, die sowohl athletisch als auch tennisspezifisch weit ausgebildet sind. Diese Bezirksauswahl reist gemeinsam mit einem Betreuerteam nach Leimen, um unseren Bezirk beim dortigen Wettkampf zu vertreten. Die nominierten Kinder erhalten hierzu eine separate Einladung, sowie gesonderte Informationen.

Das Mehrkampftraining findet ebenfalls an einem zentralen Ort im Bezirk statt. Es gibt 2 große Trainingszeiträume: Januar-April; September-Dezember, in denen einmal wöchentlich á 3h trainiert wird.

Zudem wird es nach der Sommer-Mannschaftsspielrunde einen gemeinsamen Aktionstag geben, an dem sich die Kinder nicht nur im Training sehen, sondern auch neben dem Tennisplatz besser kennen lernen können. Die Kosten für dieses Training werden den betreffenden Spielerinnen und Spieler frühzeitig bekannt gegeben.

Betreuende Trainer und Ansprechpartner der Mehrkampfseinheit sind:

- Dominik Adelhardt
- Marijana Frank
- Andy Drzyzga
- Lina Blechner
- René Schulte

3.2.4 Talentgruppe

Neben dem Verbandstraining, welches der BTV organisiert, gibt es zusätzlich eine Talentgruppe. Hier sollen die Kinder und Jugendlichen der Altersklassen U10 & U12 zentral zusammenkommen und untereinander trainieren. Hiermit soll das Niveau in der Spitze des Bezirks wieder einmal angehoben werden. Dies kann jedoch nur stattfinden, sofern die Breite im Bezirkskader verfügbar ist. Gibt es nicht genügend Spieler eines Jahrgangs, werden zwei Jahrgänge zusammengelegt.

Diese Trainingsform findet ebenfalls 14-tägig jeweils 2h in der Wintersaison statt. Die genauen Daten, sowie die Kosten werden vor Beginn den Teilnehmern bekannt gegeben.

3.2.5 Kosten

Alle Trainingskosten setzen sich aus Platzgebühr, Trainerkosten, Ballgeld und evtl. Lichtgeld zusammen. Je nach Platzgebühr in Sommer- bzw. Wintersaison können die Kosten variieren.

Badischer Tennisverband e.V.

Bezirk Schwarzwald - Bodensee



Das Bezirkstraining (BT) wird nach folgendem Grundmodell bezuschusst:

- Kinder der Gruppe A (in der Regel Neueinsteiger des Bezirkstrainings)
→ Kein Zuschuss des Bezirks, die Teilnahme am BT ist gegeben
- Kinder der Gruppe B (förderungswürdige Kinder des Bezirks)
→ 15% Zuschuss des Bezirks, 85% Eigenanteil
- Kinder der Gruppe C (besonders förderungs- und spielstarke Kinder)
→ Individueller Zuschuss des Bezirks nach Leistung

Zu welcher Gruppe jeder einzelne Trainingsteilnehmer angehört, legen die Bezirkstrainer in Absprache mit dem/der Bezirksjugendwart/in fest. Diese Kategorisierung wird zu Beginn der jeweiligen Saison vor dem Trainingsbeginn bekannt gegeben. Danach können die Eltern und Bezirkskinder entscheiden, ob sie weiterhin am Bezirkstraining teilnehmen wollen oder ob das Interesse nicht mehr besteht.

Die Kosten für das Bezirkstraining müssen für die Sommersaison einmalig im Vorfeld, für die Wintersaison in zwei Zahlungen entrichtet werden. Für Familien, bei denen eine Entrichtung der kompletten Kosten an einem einmaligen Zeitpunkt nicht möglich ist, können Ausnahmeregelungen in Absprache mit dem/der Bezirksjugendwart/in gefunden werden.

Alle anderen Sondertrainingseinheiten (Vorkampf/Mehrkampf/Talentgruppe) müssen ebenfalls zu einem einmaligen Zeitpunkt bezahlt werden.

Alle Kosten werden durch eine Rechnung der Rechnungsstelle des BTV (Geschäftsstelle) eingefordert. Hier wird auch das Zahlungsziel angegeben.

3.3 Matchvorschriften

Damit die Bezirkstalente frühzeitig an das Turniergeschehen herangeführt werden, haben diese folgenden Wettbewerbe zu durchlaufen:

U8 -> Kleinfeldturniere (im Sommer 2 Turniere, im Winter 3 Turniere)

U9 -> MidCourt-Turniere (im Sommer 4-6 Turniere, im Winter 3 Turniere)

U10 -> Großfeld-Turniere (im Sommer 4-6 Turniere, im Winter 3-5 Turniere)

Mindestanzahl offizieller Matches = mind. 15/max. 25

Diese Vorschriften sind immer nur dann zu erreichen, wenn auch genügend Turniere in Baden angeboten werden. Aufgrund der offenen Bezirksmeisterschaften U8-U10 aller vier Bezirke sind die Vorschriften im Winter möglich.

Jeder Trainingsteilnehmer muss bei einem beliebigen Verein des Bezirks 4 die Sommer-Mannschaftsspielrunde bestreiten.

Badischer Tennisverband e.V.

Bezirk Schwarzwald - Bodensee



U11 -> regelmäßige Teilnahme an Turnieren

Mindestanzahl offizieller Matches = mind. 35/max. 50

U12 -> ab dieser Altersklasse gibt es Turnierempfehlungen vom BTV

Mindestanzahl offizieller Matches = mind. 45/max. 60

Zudem kann jeder Spieler durch den/die Bezirksjugendwart/in zu Verbandsturnieren/Einladungsturnieren wie

- Badische Meisterschaften (Winter)
- Badische Jüngstenturniere
- Orange- & Green-Cup
- Badischer Mannschaftsmehrkampf
- Baden-Württembergische Meisterschaften (Sommer)

eingeladen oder bei erfolgreicher Qualifikation nominiert werden. Ausschlaggebend sind hierfür nach Rücksprache mit den jeweiligen Bezirkstrainern die Leistung der jeweiligen Spieler im Bezirkstraining, sowie Turnierergebnisse und die Mannschaftsspielrunde.

Für alle Teilnehmer am Bezirkstraining ist die Teilnahme an den Jugend-Bezirksmeisterschaften zum einen im Sommer, zum anderen im Winter, Pflicht. Zudem muss jeder Trainingsteilnehmer bei einem beliebigen Verein des Bezirks 4 die Sommer-Mannschaftsspielrunde bestreiten.

Die Bezirkstrainer sind zudem dazu verpflichtet, die Eltern, sowie die Kinder und Jugendlichen über die Turnierauswahl zu beraten; welche Turniere werden empfohlen und welche Turniere sind gut für die individuelle Leistung geeignet.

Außerdem wird darauf geachtet, dass jedes Ranglistenturnier im Bezirk 4 von den Trainingsteilnehmern gespielt wird. Eine Turnierbetreuung durch die Bezirkstrainer kann erfolgen.

Diese Regularien und Empfehlungen treten zum 01.01.2018 in Kraft.
Das bisherige Fördersystem, sowie die Richtlinien für die Talentförderung im Bezirk 4 werden mit dem Erscheinen dieses Jugend-Förderkonzepts abgelöst und haben keine Bedeutung mehr.

Die aktualisierte Version vom 15.09.2019 ist ab sofort gültig.

Auf Antrag kann der Bezirksvorstand bzw. der/die Bezirksjugendwart/in zusammen mit den Trainern Abweichungen von diesen Richtlinien genehmigen.



4. Kurzübersicht

Was wird vom Bezirk geboten...?

- Kinder und Jugendliche können bei der jährlichen Sichtung teilnehmen
- Diejenigen Spielerinnen und Spieler, die nach der Sichtung Anspruch auf Bezirkstraining haben, können in den Altersklassen U8-U12 daran teilnehmen
- Das Bezirkstraining setzt sich wie folgt zusammen:
 - insg. 36 Trainingseinheiten a 2h (12 im Sommer / 24 im Winter)
 - man gehört zunächst demjenigen Trainingsstandort an, der dem Heimverein bzw. dem Wohnort am Nächsten ist
 - Einteilung durch die Bezirkstrainer der jeweiligen Trainingsorte in homogene, leistungsgerechte Gruppen
 - die Kosten setzen sich aus Platzgebühren, Trainerkosten, Ballgeld und evtl. Lichtgeld zusammen (Kosten im Sommer/Winter variieren!)
 - Die Trainingsinfos, die Einteilung sowie die Kosten werden jedem Teilnehmer vor Beginn der jeweiligen Saison zugeschickt
 - Die Kosten müssen im Sommer einmalig, im Winter an zwei Terminen entrichtet werden
- Sondertrainingseinheiten (Vorkampf/Mehrkampf/Talentgruppe) & Intensiv-Trainingstage werden angeboten.
- Ab der Altersklasse U12 ist der Verband für eine Förderung zuständig, sofern man in den Verbandskadern aufgenommen wird/wurde. Ist dies nicht der Fall, kann das Bezirkstraining, jedoch nur nach Absprache mit den Verbandstrainern & Bezirksjugendwart/in weiterhin besucht werden. Die Kosten müssen von den Eltern in voller Höhe übernommen werden
- Alle Bezirkstrainer beraten über die Teilnahme an diversen Turnieren. Eine Betreuung des Athleten bei Turnieren ist individuell zu vereinbaren.

Was wird von einem Trainingsteilnehmer verlangt...?

- Alle Teilnehmer müssen an den Bezirksmeisterschaften im Sommer, wie auch im Winter teilnehmen
- Das Mitwirken an der Mannschaftsspielrunde eines Vereins ist Voraussetzung
- Die jeweils zutreffenden Matchvorschriften müssen eingehalten werden
 - Ein Nachweis ist für Nachfragen und Kontrollen zu führen!
- Neben dem Bezirkstraining muss in der U8 mind. 1x pro Woche, in einer höheren Altersklasse mind. 2x pro Woche am Vereins- bzw. Einzeltraining teilgenommen werden